

# Analyse von Monologen

1. Warum wurde dieser **Schauplatz** gewählt? Wie wirkt er sich auf die Handlung aus? Wie nimmt der Sprecher Bezug darauf?
2. Was ist das zentrale **Problem**, der zentrale **Konflikt** der Szene?
3. Warum wurde für die Szene die **Form** eines Monologs gewählt? Welche wesentlichen Merkmale von Monologen sind hier von Bedeutung?
4. Wie stellt der Sprecher die anderen **Figuren** dar?
5. Wie wird die aktuelle **Gefühlslage** des Sprechers sprachlich vermittelt?
6. Wie lässt sich der Monolog **gliedern**? Gibt es einen oder mehrere **Höhepunkte**? Ist eine **innere Entwicklung** des Sprechers erkennbar? Wie wird **argumentiert**?
7. Welche **Bedeutung für die Handlung** hat die Textstelle?
8. Welche **Bedeutung für den Zuschauer** hat die Textstelle? Welche **neuen Erkenntnisse** gewinnt er? Was weiß er, was der Sprecher (noch) nicht weiß?
9. Was sind die wichtigsten **Ergebnisse der Textstelle**?
10. Was erfährt der Zuschauer über die sprechende **Figur**? Wie stellt sie sich selbst dar? Wie funktioniert hier das Gespräch mit sich selbst?
11. Welche anderen **Textstellen** muss man kennen, um den Monolog zu verstehen? Welche **Handlungsstränge** werden angedeutet? Wie wird das **zentrale Thema** des Stücks aufgegriffen? Wie schließt die Szene an das Vorhergegangene ein? Wie wird das Nachfolgende eingeführt?
12. Welche **rhetorischen Mittel und Tropen** (= bildliche Ausdrücke) werden eingesetzt? Was bewirken sie? Wie wird der **Blankvers** variiert? Wie rhythmisch, wie schnell oder langsam wird erzählt?